

Trainingslager und Internationale Tour of Rhodes 2019

Feb/März 2019



Trainingslager Gran Canaria

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief für Colin wie geplant, Zuhause bereitete er sich mit Laufen, Schneeschuhtouren und Langlauf vor. Bei guten Strassenverhältnissen spulte er auch einige Kilometer in der Umgebung ab. Ende Januar legte er zusammen mit Teamkollege Patrick Schelling viele Kilometer auf Gran Canaria ab. Dabei kamen auf der bergigen Insel täglich zwischen 3000 und 4000 Höhenmeter zusammen. Zur Zeit ist Colin mit dem Team Vorarlberg Santic auf Rhodos, wo sie vor dem ersten Rennen ein letztes Trainingslager einlegen. Am 8. März startet Colin zum ersten Rennen in der Saison, der Tour of Rhodes, das Rennen, dass er 2017 gewann. Durch den späten Saisonstart des Teams sind die ersten Rennen da, um sich zu orientieren und die nötige Rennhärte zu holen. Colin braucht immer, trotz sehr gutem Training, einige Rennen bis er seine volle Leistung abrufen kann. So hofft er, dass er möglichst viele Einsätze bekommt, um bereit zu sein. Das Kader vom Team Vorarlberg Santic umfasst 15 Fahrer, so werden die Fahrer je nach





1. Etappe 5. Rang und Bergpreisleader

Colin Stüssi nimmt zusammen mit seinem neuen Team Vorarlberg Santic an der Tour of Rhodos teil. In der ersten Etappe fuhr er sich in das Bergpreisleadertrikot. Nach bereits 36 Kilometer und bei 67 Kilometer holte sich Colin die Bergpreispunkte. Das Rennen das über 148 Kilometer ausgetragen wurde, wurde von einer langen Flucht seines Teamkollegen Roland Thalmann geprägt. Colin beendete nach der Einholung von Thalmann 10 Kilometer vor dem Ziel, die Etappe auf dem 5. Rang.



2. Etappe Sturz und weiter Leader im Bergpreis

Auf der 2. Etappe an der Tour of Rhodos war Colin einer der stärksten im Feld. Das Team Vorarlberg Santic um Colin sorgte in der 2. Etappe für eine grosse Selektion im Feld. So drückten die Fahrer vom Team auf's Tempo, dass nach dem längeren Aufstieg bei Kilometer 40 von 156 noch eine Gruppe von 38 Fahrer zusammen waren. Colin gewann in Folge den zweiten und dritten Bergpreis, nachdem er Richtung Bergpreis so auf das Tempo drückte, dass sich noch 17 Fahrer in der Spitze aufhielten. In der anschliessenden Abfahrt löste der Gesamttritte Teamkollege Roland Thalmann und ein weiterer Fahrer sich aus der Spitze. Colin kontrollierte die Verfolger und konzentrierte sich für das Finale das 1 Kilometer Bergauf ging. Leider stürzte 10 Kilometer vor dem Ziel ein Fahrer vor Colin, so dass dieser ebenfalls zu Boden musste. Durch den Sturz musste Colin noch das Rad wechseln und so verlor er noch 1.55 auf den Sieger. Dennoch erreichte er als weiterhin führenden im Bergpreis den 18. Platz





3. Etappe Verteidigung des Bergtrikot

Die letzte Etappe führte über 182 Kilometer und weiteren 2 Bergpreise. Da die Etappe im Finale eher flach war gab es einen Massensprint nach 4 Std 25 Minuten. Dabei erreichte Colin als Abschluss einen 11 Platz. Zudem verteidigte er als bester Bergfahrer an dieser Rundfahrt das Bergtrikot. Nach seinem Sturz am Vortag musste Colin zuerst schauen wie er die Etappe überstehen wird. Er setzte sich dann vollständig für seinen Teamkollegen Roland Thalmann ein, der die Rundfahrt auf dem 3. Platz beendete. Fazit, als Abschluss eines Trainingslagers, die Rundfahrt gefahren, dabei 3. in der Gesamtwertung, Berg- und Sprinttrikot gewonnen, zudem der 3. Rang in der Teamwertung ein schöner Erfolg für das Team Vorarlberg Santic.

Nun trainierte das Tam noch zwei Tage auf der Insel als Abschluss des Trainingslagers.

